

**Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV):
Informationskampagne rund um die Biotonne**



Die Abfallberatung des BAV hat in den vergangenen Wochen eine Informationskampagne zur getrennten Bioabfallsammlung im gesamten Verbandsgebiet gestartet. In diesem Rahmen werden auch die zur Abfuhr bereit gestellten Biotonnen auf die richtige Befüllung kontrolliert.

*In der **Gemeinde Lindlar** werden die Biotonnen **ab Montag, 11. September 2017** durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes kontrolliert. Bereits im Vorfeld werden Informationsflyer an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.*

Biotonnenkontrolle – so funktioniert ‘s

Alle zur Abfuhr bereitgestellten Biotonnen werden mit einem roten, rautenförmigen, permanenten Aufkleber versehen, der in kurzer Form darüber informiert, was auf keinen Fall in die Biotonne gehört. Das sind insbesondere Plastiktüten, auch solche mit Kompostierungshinweis, die im Handel angeboten werden sowie Verpackungsabfälle aus Glas, Metall und Kunststoff.



Bei einer Erstkontrolle werden gering fehlerhaft befüllte Biotonnen mit einem gelben „Warnaufkleber“ versehen. Die Biotonne wird zu diesem Termin wie gewohnt geleert.

Diese regelmäßigen Kontrollen dienen der Gewährleistung der Qualität des Kompostes, der aus Ihren Bioabfällen hergestellt wird.

Plastiktüten – auch mit Kompostierungshinweis, Hausmüll, Glas Verpackungen – mit oder ohne Inhalt – gehören nicht in die Biotonne.

Bitte zur nächsten Leerung korrekt sortieren!

Bei Fragen zur richtigen Sortierung hilft Ihnen die **BAV-Abfallberatung**. Telefon: **0800 805 805 0** (gebührenfrei)



Biotonnen mit stark fehlerhafter Befüllung (hauptsächlich Restmüll), die eine Verwertung unmöglich macht, erhalten einen roten Hinweiszettel und werden nicht geleert. Diese Biotonnen müssen von den Besitzern nachsortiert werden und werden in diesem Fall erst bei der nächsten planmäßigen Biotonnenabfuhr geleert. Biotonnen, die nicht nachsortiert werden, bleiben wiederholt stehen.

Plastiktüten - auch mit Kompostierungshinweis, Hausmüll, Verpackungen - mit oder ohne Inhalt gehören nicht in die Biotonne.

Die Leerung erfolgt erst nach korrekter Befüllung!

Bei Fragen zur richtigen Sortierung hilft Ihnen die **BAV-Abfallberatung**: Telefon: **0800 805 805 0** (gebührenfrei)

Wir danken für Ihr Verständnis!



Informationsmöglichkeiten

An zentralen Orten im Verbandsgebiet, wie beispielsweise Supermärkten, wird die Abfallberatung des BAV mit Informationen und Aktionen rund um die Biotonne für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Gerne sendet der BAV Informationsmaterial rund um die Biotonne sowie die allgemeine Abfalltrennung zu. Die Mengen an benötigtem Material können Sie bei der Abfallberatung (0 800 / 805 805 0) angeben.

Warum ist eine korrekte Befüllung der Biotonne wichtig?

Aus den gesammelten Bioabfällen wird hochwertiger Kompost für die Landwirtschaft, den Garten- und Landschaftsbau sowie für die Nutzung in privaten Gärten hergestellt. Die richtige Befüllung der Biotonnen ist hierfür die entscheidende Voraussetzung. Der am Entsorgungszentrum Leppe angelieferte Bioabfall wird in vielschichtigen Sortierverfahren aufbereitet. Kleinste Fragmente von beispielsweise Kunststoff, Glas oder Metall sind jedoch nur schwer bis gar nicht zu entfernen und erschweren die Weiterverwertung und insbesondere die Qualität der wichtigen Ressource Bioabfall. Besonders Plastiktüten, auch solche, die im Handel als kompostierbar angeboten werden, stören die Verarbeitung.

Bitte verwenden Sie zur Sammlung Ihres Bioabfalls keine Plastiktüten, auch nicht solche mit Kompostierungshinweis. Entgegen den Kompostierungshinweisen sind diese Plastiktüten zur Verarbeitung in der Vergärungs- und Kompostierungsanlage am Entsorgungszentrum Leppe ungeeignet, weil sie die technischen Prozesse behindern und sich erst nach längerer Zeit vollständig zersetzen. Plastikreste im Kompost sind die Folge. Nasse Bioabfälle, z. B. aus der Küche, können in Zeitungs- oder Küchenpapier eingewickelt in die Biotonne gegeben werden. Kompostierbare Papiertüten sind im Handel erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Servicehotline der BAV-Abfallberatung:
0 800 / 805 805 0

www.bavweb.de